

Jahresbrief 2009/2010 des Fördervereins der KiTa Rote Schule

Liebe Mitglieder des Fördervereins der KiTa Rote Schule! Seit 2 Jahren gibt es nun den Jahresbrief, aber bisher kannten uns einige Mitglieder nur vom Hören/Hörensagen. Das wollen wir ändern und stellen uns diesmal ganz anschaulich vor:



Barbara Schroth (links im Bild), die Leiterin der KiTa, kennen Sie bestimmt schon. Jutta Globisch-Hoyer (rechts im Bild) war 6 Jahre lang als Mutter zweier Kindergartenkinder zu „Gast“. Carmen Weiß (zweite von rechts) musste den Kindergarten als Mutter auch schon verlassen - ihre Zwillinge sind seit einem Jahr in der Schule. Einzig Jeanette Lubbadeh (zweite von links) ist noch eine ‚aktive‘ KiTa-Mutter und daher auch Ihre direkte KiTa-Ansprechpartnerin bei Fragen rund um den Förderverein (alle anderen sind natürlich auch offen für Fragen und Anregungen ☺). Sabine Pleß ist als Vertreterin des Kirchenvorstandes mit dabei und leider nicht mit auf dem Bild.

Und hier unsere letztjährigen Aktionen:

Der 15. November 2009 stand wieder ganz im Zeichen des *Kirchenbasars*. Nach dem Gottesdienst konnte unter anderem auch im Gemeindehaus nach Herzenslust gestöbert werden. Neben gebrauchten und neuen gespendeten Dingen gab es am Stand der Kita wunderschönes Selbstgemachtes: Perlenschmuck, Handystrümpfe, große Strohsterne, Filz-Perlen-Schnüre, Cappuccinopulver und vieles mehr.

Die Eltern der KiTa hatten sich wieder kräftig ins Zeug gelegt und an den Bastelnachmittagen in gemütlicher Runde ihrer Kreativität freien Lauf gelassen. Aber auch Eltern, die nicht die Möglichkeit hatten an den vom Förderverein organisierten Bastelnachmittagen dabei zu sein, hatten sich beteiligt und zu Hause gewerkelt. Da wurden noch wunderschön bemalte Vogelhäuschen gebracht, oder auch tolle Papier- und Pergamentsterne, die schnell ihre Liebhaber fanden. Wir vom Förderverein sind jedes Jahr aufs Neue begeistert und lassen uns gerne überraschen.



Für weihnachtliche Stimmung am **Spielesamstag vor Weihnachten** sorgten die Basteleien, bei denen Jeanette Lubbadeh und Sabine Pleß gerne halfen: Krippenfiguren aus Holz wurden bunt angemalt und als Krippenbild gestaltet. Außerdem konnten Sterne mit Flechtmuster gebastelt werden und wer wollte, der ging in die Höhle und lauschte den Geschichten, die Barbara Schroth vorlas. Zum Mittagessen ließen sich die Kinder Nudeln mit Tomaten- oder Hackfleischsoße und Rohkost (zubereitet von Jutta Globisch-Hoyer) schmecken, wobei natürlich auch das Eis als Nachtisch nicht verschmäht wurde. Die Lebensmittel wurden freundlicherweise von Herrn Lempp (REWE-Markt Kleinlinden) gespendet.



Immer wieder gerne werden Kartoffeln (diesmal halbe Ofenkartoffeln) mit Kräuterquark und Rohkost von den Kindern gegessen. Besonders lecker war an dem **Spielesamstag vor Ostern** am 27. März 2010 aber der liebevoll gebackene und mit kleinen „Ostereiern“ (bunte Treets/M&Ms) verzierte Rüblikuchen von Carmen Weiß. Da freuten sich viele Eltern, die ihre Kinder um 13 Uhr abholten, dass die Kinder schon von der Hauptspeise satt waren... Die Lebensmittel wurden wiederum von Herrn Lempp (REWE-Markt in Kleinlinden) zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank!

Vor dem Mittagessen wurden kleine Tontöpfchen bemalt und gestaltet - oft für jedes Familienmitglied ein eigenes. Zum Schluss gab's noch für jeden ein buntes Ei. So konnten sich die Kinder schon mal vorstellen, wie die Eierbecher auf dem Frühstückstisch aussehen.

Im Rahmen des **Frühlingsfestes** am 30. April 2010 war der Förderverein -wie traditionell zu jedem KiTa-Jahres-Fest- verantwortlich für die Organisation von Essen und Getränken. Das Kuchenbüffet mit Kuchen von den KiTa-Eltern und dem frischen Kaffee ließ keine Wünsche offen. Und wer lieber etwas Herzhaftes essen wollte, der konnte zwischen Gemüsesuppe, heißen Würstchen und Brezeln wählen. Weiterhin konnten an diesem Nachmittag auch rote Rote-Schule-T-Shirts gekauft werden, auch in kleinen Größen für die „Krabbelkinder“. Wer noch Interesse an einem T-Shirt in Kinder oder Erwachsenengröße hat (Preis: 5 Euro), kann sich gerne bei Barbara Schroth melden.

Da das KiTa-Fest diesmal im Frühjahr stattfand, wurde die Gelegenheit beim Schopf gepackt und die **Pflanzenbörse** gleich in dieses Fest integriert. So konnten die Erwachsenen in Ruhe aus einem vielfältigen Angebot wählen, während sich die Kinder bei den einzelnen von der KiTa angebotenen Aktionen amüsierten.



Manch einer wird sich gewundert haben, dass am 3. Mai 2010 abends noch Licht in der Tigergruppe brannte. Diesmal war es kein Elternabend, sondern wieder eine **Aktion** für die Eltern der KiTa: Aus vorher ausgesägten Holzbrettern wurden **Vogelhäuschen** zusammengeschaubt und wunderschön bemalt. Sogar ein Vater war unter den vielen Frauen zu finden, die noch Glück hatten und einen Platz ergatterten konnten.

Ein wenig Pech haben wir mit unseren Kochabenden. Es mangelt nicht an interessierten Eltern, die gerne mal in eine andere Küche hineinschmecken wollen. Als Problem stellt sich regelmäßig der Termin dar. So hatten sich an den beiden vorgeschlagenen Terminen für den **Kochabend „Afghanische Küche“** nur je 5 Personen eingetragen; die Liste derjenigen, die gerne teilnehmen wollten, an diesem Termin aber nicht konnten, war umso länger. Kurzentschlossen fand der Kochabend also in einem kleinen Rahmen am 28. Mai 2010 statt. Da Marzia Taherie aber so nett und aufgeschlossen ist, hat sie angeboten den Kochabend auch im nächsten KiTa-Jahr noch einmal anzubieten. Wir werden Sie durch Aushänge bzw. emails an alle Mitglieder, die uns ihre Adresse zu Verfügung gestellt haben, informieren, wann auch Sie in den Genuss von solch köstlichen Sachen wie z.B. Pakora (Auberginen oder selbst gemachter Käse in Kichererbsenteig, frittiert) oder auch Samosa (Teigtüten, die mit einer Erbsen-Kartoffel-Koriander-Mischung gefüllt und dann frittiert werden) kommen können.



Am 2. Juli 2010 wurde es wieder laut am Kindergartenzaun. Nacheinander wurden alle Namen der Schulanfänger und Auszubildenden dadurch beim Rausvon allen begleitet: Die Wehmütige Augenblicke freudig-gespannte erspürbar. Gut, dass die haben sich die Schulanfänger Kindergarten genannt) vorher noch etwas Zeit zum Austausch bei Sekt, Orangensaft und Knabbereien hatten - Idee und Umsetzung vom Förderverein der KiTa Rote Schule.



fänger sowie der Zivis, Praktikanten im Anerkennungsjahr gerufen und rutschen aus dem Kindergarten Zeit der Verabschiedung war da. (bei der Erwachsenen) und wartung (bei den Kindern) war Eltern der Kristallgruppe (so fänger in ihrem letzten Jahr im

Als **Sachspende** wurden in diesem KiTa-Jahr eine Rollenrutsche, eine Leiter sowie eine Halbleiter für den Turnraum angeschafft.

Von Frau **Kathrin Bobzien** müssen wir uns aus dem Jahresbrief verabschieden. Ab dem KiTa-Jahr 2010/2011 ist es nicht mehr notwendig die **Bewegungsstunden** (jeden Dienstag) mit den mittleren und großen Kindern vom Förderverein zu unterstützen. Ihre qualifizierte Arbeit und ihr überzeugendes Konzept haben dazu geführt, dass Frau Bobzien freiberuflich jetzt nicht nur die Kinder der Roten Schule, sondern auch die von anderen evangelischen KiTas betreut. Wir freuen uns mit ihr und wünschen ihr auf diesem Wege alles Gute für ihre weitere Arbeit!

Ausblick

Für den Herbst 2010 sind die folgenden Aktionen geplant: Kochabend „Afghanische Küche“ mit Frau Taherie, afrikanisches Tanzen für die Hortis, Basteln für den Kirchenbasar und Spielesamstag vor Weihnachten. Schauen Sie hierzu in Ihren mail-Ordner (sofern Sie uns im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft Ihre email-Adresse überlassen haben) bzw. achten Sie auf die Aushänge im Eingangsbereich der KiTa, an der Pinwand der Hortis und der Krabbelgruppe.

Gerne würden wir den Kreis des Fördervereinsteams erweitern und anderen Eltern anbieten an unserer ehrenamtlichen Tätigkeit teilzunehmen. Also: Wer Lust und Interesse und ca. alle 2 Monate Zeit für ein Treffen hat, melde sich bitte bei Barbara Schroth (0641-21211) oder Jutta Globisch-Hoyer. Wir sind gespannt...

Herzlichen Dank,
dass Sie die Aktionen des Fördervereins
durch Ihre Mitgliedschaft mit unterstützt haben!
Ihr Team vom Förderverein der KiTa Rote Schule

Jutta Globisch-Hoyer, Jeanette Lubbadeh, Sabine Pleß,
Barbara Schroth und Carmen Weiß

Kontonummer: 1317300; BLZ 513 900 00 Volksbank Mittelhessen